

Musterbrief: Antrag auf Schulbegleitung

Vorlage für den Antrag auf Leistungen zur Teilhabe an Bildung in Form einer Schulbegleitung. Diese PDF ist die Druck- und Vorschauversion; zum direkten Bearbeiten am Bildschirm steht zusätzlich eine Word-Datei (.docx) mit denselben Inhalten zur Verfügung.

Stand: September 2026

Hinweise zur Verwendung

Dieser Musterbrief ersetzt keine individuelle rechtliche Beratung, gibt aber ein vollständiges Grundgerüst für den Antrag vor.

An wen richtet sich der Antrag?

Zuständig kann – abhängig von den gesetzlichen Voraussetzungen und der individuellen Teilhabebeeinträchtigung – das **Jugendamt** nach § 35a SGB VIII oder der **örtlich zuständige Träger der Eingliederungshilfe** nach §§ 99 und 112 SGB IX sein. Die Autismusdiagnose allein entscheidet noch nicht über die Zuständigkeit: Bei § 35a SGB VIII müssen eine länger andauernde Abweichung der seelischen Gesundheit und eine daraus folgende Teilhabebeeinträchtigung vorliegen; das SGB IX knüpft ebenfalls an die individuelle Teilhabebeeinträchtigung an. Bezeichnung und Organisation des zuständigen Eingliederungshilfeträgers unterscheiden sich außerdem je nach Bundesland und Kommune.

Deshalb bittet der Musterbrief unten bewusst um Prüfung nach *allen* in Betracht kommenden Rechtsgrundlagen, statt die Zuständigkeit selbst festzulegen. Wird der Antrag bei einem Rehabilitationsträger eingereicht, prüft dieser grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen seine Zuständigkeit (§ 14 SGB IX). Hält er sich für insgesamt unzuständig, muss er den Antrag unverzüglich an den nach seiner Auffassung zuständigen Rehabilitationsträger weiterleiten und die antragstellende Person darüber informieren.

Welche Unterlagen beilegen?

- ☐ Vorliegender diagnostischer Befund beziehungsweise fachärztliche oder psychotherapeutische Stellungnahme
- ☐ Aktuelle Stellungnahme der Schule/Klassenleitung zum Unterstützungsbedarf im Schulalltag
- ☐ Ggf. Berichte von Therapeutinnen/Therapeuten oder Frühförderstelle
- ☐ Ggf. Schwerbehindertenausweis oder Bescheid über einen Grad der Behinderung (GdB)
- ☐ Kopie eines bereits vorliegenden Bescheids (z. B. Pflegegrad), falls vorhanden

Warum konkrete Beispiele so wichtig sind: Für die spätere Bedarfsermittlung zählt vor allem, was im Schulalltag tatsächlich passiert. Am besten 2–4 konkrete Beispiele notieren: In welchen Situationen treten Schwierigkeiten auf? Wie häufig? Welche Folgen entstehen? Welche Hilfe ist konkret erforderlich? Welche schulischen Maßnahmen wurden bereits versucht und warum reichen diese nicht aus?

Regelfristen nach § 14 SGB IX

Schritt	Frist
Prüfung der eigenen Zuständigkeit durch den Rehabilitationsträger	2 Wochen nach Antragseingang
Weiterleitung bei Unzuständigkeit	unverzüglich an den zuständigen Rehabilitationsträger, mit Information an die antragstellende Person
Entscheidung ohne Gutachten	innerhalb von 3 Wochen nach Antragseingang
Entscheidung nach Gutachten	innerhalb von 2 Wochen nach Vorliegen des Gutachtens

Bei einer Weiterleitung beginnen die Entscheidungsfristen grundsätzlich mit dem Eingang beim zweiten Rehabilitationsträger neu. Bei Beteiligung weiterer Leistungsträger oder besonderen Verfahrenskonstellationen können zusätzliche Regelungen gelten.

Bei Ablehnung: Rechtsbehelfsbelehrung im Bescheid beachten – die Widerspruchsfrist beträgt regelmäßig einen Monat nach Bekanntgabe. Hilfestellung dazu bietet der [Widerspruchsassistent](#) auf autismus-ratgeber.de.

Wenn die Behörde nicht entscheidet: Zunächst schriftlich nach dem Bearbeitungsstand fragen und eine angemessene Frist setzen. Eine Untätigkeitsklage ist grundsätzlich nach sechs Monaten seit Antragstellung möglich. Bei besonderer Dringlichkeit sollte fachkundige Beratung zu einem gerichtlichen Eilverfahren eingeholt werden.

Weitere Vorlagen: autismus-ratgeber.de/downloads/

[Vorname Nachname]
[Straße, Hausnummer]
[PLZ, Ort]
[Telefonnummer] · [E-Mail-Adresse]

[Jugendamt bzw. Träger der Eingliederungshilfe]
[Zuständige Stelle einsetzen]
[Straße, Hausnummer]
[PLZ, Ort]

[Ort, Datum]

Antrag auf Leistungen zur Teilhabe an Bildung in Form einer Schulbegleitung

für [Name des Kindes], geboren am [Geburtsdatum]

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich für mein Kind [Name des Kindes], geboren am [Geburtsdatum], wohnhaft [Adresse, falls abweichend], Leistungen zur Teilhabe an Bildung in Form einer Schulbegleitung für den Schulbesuch an der [Name der Schule], [Schulform, Klasse]. Ich bitte um Prüfung des Anspruchs nach allen in Betracht kommenden Rechtsgrundlagen, insbesondere nach § 35a SGB VIII beziehungsweise §§ 99 und 112 SGB IX. § 112 SGB IX umfasst Hilfen, die erforderlich und geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Die Schulbegleitung wird ab dem [Datum] für das Schuljahr [20xx/20xx] in dem individuell erforderlichen Umfang beantragt. Sie soll den Unterstützungsbedarf während [Unterricht, Pausen, Ganztage, Schulveranstaltungen, Ausflügen und Klassenfahrten – Zutreffendes auswählen] abdecken.

Bei meinem Kind wurde [genaue Diagnose entsprechend dem beigefügten Befund, z. B. Autismus-Spektrum-Störung] diagnostiziert (siehe beigefügte Unterlagen). Aufgrund dieser Beeinträchtigung besteht im Schulalltag ein deutlich erhöhter Unterstützungsbedarf, insbesondere bei [z. B. Strukturierung des Schulalltags, sozialer Interaktion, Bewältigung von Reizüberflutung, Krisensituationen, Übergängen zwischen Unterrichtssituationen – Zutreffendes ergänzen].

Ohne eine individuelle Schulbegleitung ist die gleichberechtigte Teilhabe meines Kindes am Unterricht und am Schulalltag aktuell nicht gewährleistet. [Bitte unbedingt 2–4 konkrete Beispiele ergänzen: In welchen Situationen treten Schwierigkeiten auf? Wie häufig? Welche Folgen entstehen? Welche Hilfe ist konkret erforderlich? Welche schulischen Maßnahmen wurden bereits versucht und warum reichen diese nicht aus?]

Ich bitte um Prüfung dieses Antrags und, sofern Ihre Stelle nicht insgesamt zuständig sein sollte, um Weiterleitung an den zuständigen Rehabilitationsträger gemäß § 14 SGB IX innerhalb der gesetzlichen Frist. Für Rückfragen und ein persönliches Gespräch stehe ich gerne zur Verfügung.

Folgende Unterlagen füge ich bei:

- ☐ Diagnostischer Befund beziehungsweise fachärztliche oder psychotherapeutische Stellungnahme
- ☐ Aktuelle Stellungnahme der Schule/Klassenleitung
- ☐ [Weitere Unterlagen, z. B. Therapieberichte, Schwerbehindertenausweis]

Ich bitte um eine schriftliche Eingangsbestätigung, um zeitnahe Mitteilung des weiteren Verfahrens sowie um eine abschließende Entscheidung durch schriftlichen, begründeten Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

[Name in Druckbuchstaben]

Dieser Musterbrief ersetzt keine individuelle Rechtsberatung. Rechtsgrundlagen: § 35a SGB VIII, §§ 14, 99 und 112 SGB IX. Weitere Informationen zur Schulbegleitung: autismus-ratgeber.de – [Schulbegleitung beantragen](http://autismus-ratgeber.de) und [Schulbegleitung: die aktuelle Reform](http://autismus-ratgeber.de)